

# Leitbild

## Die Idee

### Musik

Musik gehört zu den anerkannten Errungenschaften der Menschheit, wie die gesamte Kunst, die Wissenschaft, die Forschung, die Philosophie. Die Musik hat eine jahrhundertealte Geschichte und eine vielfältige Gegenwart.

### Musizieren

Musizieren hat die Menschen durch alle Zeiten und Epochen begleitet und erfüllt. Musizieren wirkt in umfassendem Sinne auf Seele, Geist und Körper. Im Musizieren erleben wir uns selbst und die Welt.

### Unser Unterricht

Tradition und Aktualität, Verstehen und Musizieren sind in unserem Unterricht auf lebendige Weise verknüpft. Unsere Kompetenz, Musik zu vermitteln, gründet auf musikalischem und pädagogischem Handwerk, Begeisterung für die Musik und das Unterrichten sowie Offenheit und Reflexion.

### Qualität und Lebendigkeit

Wir orientieren uns an hohen Qualitätsnormen. Die pädagogischen und künstlerischen Kompetenzen setzen wir mit dem Ziel ein, unseren Schülerinnen und Schülern eine lebendige und vertiefte musikalische Ausbildung zu ermöglichen.

### Umfassender Unterricht

Musik unterrichten wir umfassend, ohne uns hinsichtlich der Wahl der Stile und Epochen oder in der Verbindung zu verwandten Gattungen und Themen einzuschränken. Unser Unterricht führt in die Musik ein und fördert die Schülerinnen und Schüler in jedem Alter auf ihr individuelles Ausbildungsziel hin. Neugierde, Freude an der Musik, Bereitschaft zur individuellen Förderung und Streben nach Qualität sind stete Begleiter unserer Ausbildung.

## Die Praxis

### Die Schule

Als Konservatorium (siehe Anhang KSK) sind wir ein Zentrum für Musik. Dementsprechend definieren wir die besondere Qualität der Lehrpersonen und des Unterrichts und das vielfältige Angebot.

Wir sind ein Veranstaltungsort und ein Ort der Begegnung. Wir tragen Musik in die Öffentlichkeit, animieren zum Musizieren und Musikhören und leisten einen Beitrag zur Verbindung von Menschen. Wir engagieren uns mit einer eigenen regen Veranstaltungstätigkeit.

Wir pflegen den Kontakt zur ZHdK Zürcher Hochschule der Künste, zur Konferenz der Schweizer Konservatorien, zum Musikkollegium Winterthur und zu weiteren Partnern. In der Öffentlichkeit und gegenüber politischen Gremien treten wir für die Akzeptanz und die Förderung der musikalischen Bildung für alle ein.

Die Arbeitsverhältnisse der Lehrpersonen regeln wir in einem zeitgemässen Gesamtarbeitsvertrag, der zwischen der Trägerinstitution der Schule, dem Musikkollegium Winterthur, einerseits und dem Schweizerischen Musikpädagogischen Verband (SMPV) sowie dem MusiklehrerInnenverband des Kantons Zürich (MUV) andererseits abgeschlossen wurde.

### Die Lehrpersonen

Unsere Lehrpersonen qualifizieren sich durch die staatlich anerkannten Diplome. Wir wählen sie in einem strukturierten Auswahlverfahren aus. Unsere Lehrpersonen durchlaufen während ihrer Berufstätigkeit periodisch ein Qualitätsverfahren (Mitarbeitergespräch und Standortbestimmung).

Unsere Lehrpersonen zeichnen sich aus durch ein besonderes Engagement im Lehrberuf und als Musiker. Sie sind ausübende Musikerinnen und Musiker. Sie vermitteln Freude und Verständnis für die Musik und fördern das lebendige Musizieren. Als Allrounder oder Spezialisten begleiten sie die Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zu einer individuellen musikalischen Ausbildung.

Unsere Lehrpersonen beraten und organisieren. Sie tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen der Schule aus und pflegen den fachlichen Kontakt. Sie sind offen für die kulturelle und gesellschaftliche Gegenwart.

### Die Schülerinnen und Schüler

Unsere Schülerinnen und Schüler wählen unsere Schule aus dem breiten Angebot der Musikschulen und Ausbildungsinstitute aus. Sie kommen mit einem Instrumenten- oder einem Fachwunsch zu uns, oder sie lassen sich durch uns beraten.

Unsere Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für unser Angebot und unsere Unterrichtsformen. Sie nehmen an den Veranstaltungen und Projekten der Schule als einem Bestandteil der musikalischen Ausbildung teil; sie wollen musikalisch gefordert und gefördert werden.

## Der Unterricht

Unterrichten verstehen wir als eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wir gehen respektvoll mit unseren Schülerinnen und Schülern um. Der Unterricht und die Arbeit an den gesetzten Zielen unterliegen einsichtigen, transparenten und kommunizierbaren Kriterien. Wir arbeiten für die Erreichung von realistischen Zielen. Wir beraten und führen Standortbestimmungen durch.

Unseren Unterricht verstehen wir als Ausbildung in Musik. Wir richten uns auf hohe Qualitätsnormen aus und folgen allgemein gesicherten und anerkannten Erkenntnissen. Wir fördern die Freude in der Auseinandersetzung mit Musik und die Lust am eigenen Musizieren.

Ausbildung in Musik erfordert ein umfassendes Engagement. Unser Unterricht lebt von der Kunst der Vermittlung und von der künstlerischen Tätigkeit der Lehrpersonen. In Kernangeboten und Zusatzangeboten vermitteln wir das handwerkliche Rüstzeug und die fundierte musikalische Ausbildung.

Wir schaffen Verbindungen zu Tradition und Geschichte und reflektieren kulturelle und gesellschaftliche Überlegungen der Gegenwart. Wir führen ein innovatives Angebot, wählen die geeigneten Unterrichtsformen und schaffen passende Strukturen.

Unser Unterricht unterliegt weder einer stilistischen noch epochemässigen Beschränkung. Wir stehen ein für eine Offenheit im Dienst einer adäquaten musikalischen Ausbildung. Wir fördern Kreativität, Austausch, Vernetzungen und transdisziplinäres Denken. Solospiel und Zusammenspiel, individuellen Einzelunterricht und projektweises Arbeiten in der Gruppe stellen wir in ein sinnvolles Gleichgewicht. Wir fördern die sozialen Werte des Musizierens.

## Das Leitbild der KSK Konferenz Schweizer Konservatorien

### Grundsatz

Die Konferenz Schweizer Konservatorien (KSK) ist eine Interessengemeinschaft von musikpädagogischen Institutionen gemäss nachfolgenden Beschreibungen, Inhalten und Aufgaben. Sie ist keine juristische Körperschaft im Sinne des Gesetzes.

### Definition

Mitglieder der KSK können Musikschulen und Konservatorien sein, welche als Kompetenzzentren für die musikalische Bildung eine historisch gewachsene, überregionale und gegebenenfalls interkantonale Bedeutung haben und in enger Beziehung mit der jeweiligen Partner-Musikhochschule stehen.

Jedes Mitglied der KSK erfüllt seine Aufgaben aufgrund der regionalen und lokalen Gegebenheiten in Bezug auf allfällige gesetzliche Grundlagen und den jeweiligen Bildungsauftrag.

Die Mitglieder der KSK

- arbeiten aktiv zusammen, indem sie intensiv kommunizieren und sich gegenseitig vernetzen.
- organisieren Austauschprogramme und Gemeinschaftsprojekte untereinander.
- bekennen sich zum gemeinsamen Label.

### Mitglieder

Mitglieder der KSK sind:

- Musik-Akademie der Stadt Basel – Allgemeine Musikschule
- Musikschule Konservatorium Bern
- Conservatoire de Musique de Genève
- Conservatoire de Lausanne – Ecole de Musique
- Conservatorio della Svizzera Italiana – Scuola di Musica
- Konservatorium Winterthur
- Zürich Konservatorium Klassik und Jazz

### Angebot

Die Mitglieder der KSK

- verfügen über ein umfassendes Unterrichtsangebot für Schülerinnen und Schüler in jedem Alter auf allen Stufen des nicht-berufsausbildenden Bereichs. Die Strukturierung des Unterrichts und die Unterrichtsformen sind in hohem Masse den Inhalten verpflichtet.
- verfügen über eine eigene Infrastruktur, welche den hohen inhaltlichen Anforderungen genügt.
- pflegen ein breites Angebot, in welchem die jeweils aktuellen, anerkannten Erkenntnisse der Musikpädagogik Berücksichtigung finden.
- legen Wert auf eine breite, vertiefende und gegenseitig vernetzte musikalische Bildung über den Einzelunterricht hinaus in Ensembles, Orchestern, Musiktheorie und -praxis jeglicher Art.

### **Vernetzung und Zusammenarbeit mit Dritten**

Die Mitglieder der KSK arbeiten in verschiedenen Bereichen eng mit Musikhochschulen und Fachhochschulen zusammen. Sie sind in ihrer Region verankert und pflegen regelmässige internationale Beziehungen.

Die Mitglieder der KSK arbeiten insbesondere im Bereich Vorstudium und Begabtenförderung mit interessierten Musikschulen und Gymnasien zusammen.

### **Qualität**

Der Qualitätsbegriff misst sich an hohen und zeitgemässen Standards. Die Qualität wird andauernd

weiterentwickelt und in Zusammenarbeit mit den Partnerschulen überprüft.

Aufgrund dieser Anforderungen definieren die Mitglieder der KSK die Qualitäten des Lehrkörpers, der Angebote und der Schülerschaft.

Der Unterricht wird dem Alter und der Stufe angepasst und wird ziel- und leistungsorientiert angeboten.

Der Unterricht wird sorgfältig begleitet. Leistung und Eignung der Schülerinnen und Schüler werden regelmässig überprüft.

### **Erweiterte Zielsetzungen**

Die Mitglieder der KSK fördern besonders musikinteressierte Schülerinnen und Schüler in geeigneten

Strukturen und bereiten entsprechend Begabte in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Partner-Musikhochschule auf das Musikstudium vor.

Die Mitglieder der KSK fördern den kompetitiven Austausch zwischen ähnlich interessierten und engagierten Schülerinnen und Schülern und stellen geeignete Gefässe und Möglichkeiten sowie ein stimulierendes Umfeld zur Verfügung, in welchen der Wettbewerbsgedanke gelebt werden kann.

Die Unterrichtsprogramme werden permanent den individuellen Zielsetzungen, aber auch zeitgemässen Standards angepasst.

### **Organisation**

Die KSK organisiert sich selber und trifft einvernehmlich Entscheide.

Es entstehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen für die einzelne Mitgliedsinstitution, es sei denn, es werden gemeinsame Projekte beschlossen.

Über die Aufnahme von interessierten Institutionen, die dem beschriebenen Profil entsprechen, entscheiden die Mitglieder einstimmig.